

Vier Lieder für gemischten Chor, opus 20

# 1. Am Waldessaume

Albert Heinerici

Cyrril Kistler

(1848 - 1907)

op. 20, 1

**Allegretto**

*p*

Ich lag am Wal - des - sau - me in träu - me - ri - scher Ruh, am al - ten Ei - chen -  
Es klang wie Mär - chen - kun - de aus from - mer Kin - der - zeit, ge - hört aus teu - rem

Ich lag am Wal - des - sau - me in träu - me - ri - scher Ruh, am al - ten Ei - chen -  
Es klang wie Mär - chen - kun - de aus from - mer Kin - der - zeit, ge - hört aus teu - rem

Ich lag am Wal - des - sau - me in träu - me - ri - scher Ruh, am al - ten Ei - chen -  
Es klang wie Mär - chen - kun - de aus from - mer Kin - der - zeit, ge - hört aus teu - rem

Ich lag am Wal - des - sau - me in träu - me - ri - scher Ruh, am al - ten Ei - chen -  
Es klang wie Mär - chen - kun - de aus from - mer Kin - der - zeit, ge - hört aus teu - rem

5

**PROBEPARTITUR**

© 2016 by

Sonat-Verlag, Kleinmachnow, [www.sonat-verlag.com](http://www.sonat-verlag.com)

Herausgegeben von Stefan Rauh (Quelle: Erstdruck, München o. J.).

Alle Rechte vorbehalten. **Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten** (§§ 53(4), 106 UrhG).

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

**SOV 1.337.00**

9

Wei - sen von Lie - bes - und Len - zes - lust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er -  
 Seh - nen nach Lie - bes - und Len - zes - lust, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir

Wei - sen von Lie - bes - und Len - zes - lust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er -  
 Seh - nen nach Lie - bes - und Len - zes - lust, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir

Wei - sen von Lie - bes - und Len - zes - lust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er -  
 Seh - nen nach Lie - bes - und Len - zes - lust, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir

Wei - sen von Lie - bes - und Len - zes - lust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er -  
 Seh - nen nach Lie - bes - und Len - zes - lust, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir

14

inn - ern durch mei - ne Brust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er - inn - ern durch mei - ne Brust.  
 sel - ber noch nicht be - wusst, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir sel - ber noch nicht be - wusst.

inn - ern durch mei - ne Brust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er - inn - ern durch mei - ne Brust.  
 sel - ber noch nicht be - wusst, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir sel - ber noch nicht be - wusst.

inn - ern durch mei - ne Brust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er - inn - ern durch mei - ne Brust.  
 sel - ber noch nicht be - wusst, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir sel - ber noch nicht be - wusst.

inn - ern durch mei - ne Brust, d'rob zog gar selt - sam lei - se Er - inn - ern durch mei - ne Brust.  
 sel - ber noch nicht be - wusst, ich wein - te hei - ße Trä - nen, mir sel - ber noch nicht be - wusst.

## 2. Der Lindenbaum

Wilhelm Müller

### Sostenuto

Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum; ich träumt' in sei - nem  
 Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab' ich noch im  
 Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad' in's An - ge - sicht, der Hut flog mir vom

Am Brun - nen vor dem To - re, da steht ein Lin - den - baum; ich träumt' in sei - nem  
 Ich musst' auch heu - te wan - dern vor - bei in tie - fer Nacht, da hab' ich noch im  
 Die kal - ten Win - de blie - sen mir grad' in's An - ge - sicht, der Hut flog mir vom

25

Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so  
 Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als  
 Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent -

Schat - ten so man - chen sü - ßen Traum. Ich schnitt in sei - ne Rin - de so  
 Dun - keln die Au - gen zu - ge - macht. Und sei - ne Zwei - ge rausch - ten, als  
 Kop - fe, ich wen - de - te mich nicht. Nun bin ich man - che Stun - de ent -

30

# PROBEPARTITUR

35

fort, es zog in Freud' und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.  
 Ruh', komm her zu mir, Ge - sel - le, hier find'st du dei - ne Ruh'.  
 dort! und im - mer hör' ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort!

fort, es zog in Freud' und Lei - de zu ihm mich im - mer - fort.  
 Ruh', komm her zu mir, Ge - sel - le, hier find'st du dei - ne Ruh'.  
 dort! und im - mer hör' ich's rau - schen: du fän - dest Ru - he dort!

ISMN 979-0-50254-078-4

